



Erfahrungsbericht aus der Jugendberufshilfe: „Digitale Wege der Jugendberufshilfe im Landkreis Germersheim“

Herr Christian Matheis von der Jugendberufshilfe des Landkreises Germersheim schildert in diesem Erfahrungsbericht die Umsetzung vieler kreativer digitaler Angebote während der Coronapandemie:

„Besuchen Sie auch unser Padlet unter:

<https://de.padlet.com/Jugendberufshilfe/info>

Dort haben Sie die Gelegenheit sich einen visuellen und akustischen Eindruck unserer Arbeit in der Zeit der Corona-Pandemie zu verschaffen. Schmökern Sie in den digitalen Unterstützungsbausteinen, Berichten und Medien und schauen Sie im **CineClub** vorbei. Selbstverständlich stehen Ihnen unsere **toolboXX** und das Magazin **ImPuls** zum Download zur Verfügung.

Für Liebhaber klassischer Formate haben wir nachfolgend einen Erfahrungsbericht erstellt. Vielen Dank für Ihr Interesse.

Die Jugendberufshilfe ist bereits seit 1999 im Landkreis Germersheim aktiv und wird von Landkreis und Land finanziert. Sie hat seitdem ein breites Angebot entwickelt, das unter anderem Einzelberatungen, die Vermittlung von Ausbildungspatenschaften, den „JobChecker“ zur Berufsorientierung, den „Job-Kompass“ zur Ausbildungsplatzsuche oder das „Job-Café“ als Unterstützungsangebot im Bewerbungsprozess bereithält. Die Fachkräfte arbeiten dabei eng mit den jungen Menschen, den Schulen, aber auch Behörden wie der Bundesagentur für Arbeit, dem Jobcenter oder dem Jugendamt zusammen. Die Angebote der Jugendberufshilfe werden von Einzelpersonen und Institutionen gleichermaßen in Anspruch genommen. Wichtiges Merkmal ist hierbei das aktive Zugehen der Jugendberufshilfe auf die jeweiligen Akteure und Personen.

In den letzten Jahren und besonders 2020, zu Beginn der Corona-Pandemie, haben wir unser Portfolio um digitale Angebote erweitert.

So können Jugendliche und junge Erwachsene zum Beispiel über unsere „**toolboxx**“ wichtige (Web-)Adressen zur beruflichen Orientierung finden, sich per Videotraining mit unseren Ausbildungspaten auf Bewerbungsgespräche vorbereiten und – soweit es die Kontaktbeschränkungen erlauben – die technische Ausstattung in den Räumen der Jugendberufshilfe zum Beispiel für Online-Bewerbungsverfahren nutzen. Informationen, Trends und Unterhaltsames verbreiten wir über unser Online-Magazin **ImPuls**. Es richtet sich an Erwachsene und Jugendliche gleichermaßen und gibt mit der Rubrik „Stimme der Jugend“ Einblicke in die Lebenswelt der heutigen Jugend.

Im Sommer 2020 wurde zudem gemeinsam mit der Schulsozialarbeit und dem Team Jugendbildung im Landkreis Germersheim ein Online-Blog von und für junge Menschen, der „**YouBloGG**“, initiiert. Wir verstehen „**YouBloGG**“ als pädagogisches Instrument, mit dem ein großes Spektrum an Themen aufgegriffen werden kann. Neben der Kontaktaufnahme vermitteln wir spielerisch Themen wie Datenschutz, technische Hintergründe, Meinungsbildung und gesellschaftliches Engagement. Verbindende Klammer ist hierbei der regionale Bezug zum Landkreis Germersheim.

In der Zeit des Lockdowns war es besonders wichtig über Kanäle wie Mail, Videokonferenzen und Telefon mit den Jugendlichen im Austausch zu bleiben, um eine zielführende Unterstützung zu bieten.

Unseren **Job-Kompass** und das **Job-Café** bieten wir bereits seit 2017 analog an.

Der **Job-Kompass** ist ein Angebot für die Klassenstufen 9 und 10 an allgemeinbildenden Schulen – in 2 bis 3 Unterrichtsbesuchen werden von Mitarbeitern der Jugendberufshilfe mit Unterstützung der ehrenamtlichen Ausbildungspaten in kompakten Einheiten die Themen Ausbildungsplatzsuche und Bewerbung dynamisiert und in den Focus der SchülerInnen gerückt. In Zeiten von Kontaktbeschränkungen und Fernunterricht konnten wir in Absprache mit Lehrkräften digitale Unterrichtseinheiten zu Ausbildung und Beruf im Fernunterricht gestalten und als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Im **Job-Café** arbeiten Jugendliche klassenübergreifend in Kleingruppen am Themenkomplex Bewerbung. Hierbei gehen wir auf die unterschiedlichen Bedarfe der Jugendlichen ein. Durchführungsort sind Schulen und Jugendzentren. Die „Arbeitsatmosphäre“ ist locker. Es können mit unseren Laptops, Tablets und Drucker direkt Bewerbungen erstellt werden.

Mit Beginn der Pandemie haben wir das **Job-Café** kurzerhand in den digitalen Raum verlegt. Bereits drei Mal wurde das **Job-Café digital** als Videokonferenz veranstaltet. Jedes Job-Café widmet sich einem Themenkomplex. Das letzte Job-Café im April hatte Berufe im Handwerk zum Thema.

Ein wichtiger Aspekt für den Erfolg des **Job-Café digital** ist das von uns eingeführte „TüröffnerPrinzip“. Erwachsene haben die Möglichkeit Jugendliche in das **Job-Café** zu begleiten. Die Eintrittshürde ist hierdurch niedrig und Hemmschwellen werden abgebaut. Der eigentliche Austausch der Jugendlichen erfolgt nach den Präsentationen der Referenten dann in separaten Breakout-Räumen. Die Jugendlichen sind dort untereinander und können sich ungestört austauschen. Die Erwachsenen verbleiben zum offenen Austausch im Forum.

Bei jeder der Veranstaltungen waren 25 – 30 Jugendliche anwesend und konnten ihre nächsten Schritte bearbeiten. Die nächste Veranstaltung ist für den 17.06.2021 geplant und hat Berufe in Verwaltung und Büro zum Thema.

Arbeitskreis Jugendberufshilfe digital

Die einzelnen Akteure im Aufgabenbereich „Übergang Schule-Beruf“ im Landkreis Germersheim treffen sich regelmäßig zum Austausch und zur Information im Arbeitskreis Jugendberufshilfe.

Gerade im Bereich der Arbeit mit Schulen, Einrichtungen und Institutionen sind die Arbeitskreise wesentliche Drehscheiben des Austauschs, um Trends und Bedarfe zu eruieren. Den für April 2020 geplanten analogen Arbeitskreis haben wir kurzerhand als Videokonferenz durchgeführt. Hierbei zählten wir zu den ersten, die dieses Format angewendet haben. Viele der über 40 Beteiligten berichten vom großen Erfolg der Veranstaltung. Seither wurde der **Arbeitskreis Jugendberufshilfe digital** drei Mal durchgeführt. Wichtig ist es hierbei zum Erfolg der Veranstaltung ein grundsätzlich anderer Aufbau und eine aktive Moderation. Es genügt nicht das analoge Format digital durchzuführen. Bildschirmfreigabe für Präsentationen, Durchführung von Umfragen, Bildung von Breakout-Rooms und das Einspielen von Videos bieten uns Gestaltungsmöglichkeiten, die eine Videokonferenz zum Erfolg führen. Der nächste **Arbeitskreis Jugendberufshilfe digital** ist für Anfang Juli geplant.

Weitere Informationen zur Jugendberufshilfe im Landkreis Germersheim gibt es auf der Webseite der Kreisverwaltung Germersheim: www.kreis-germersheim.de/jugendberufshilfe und auf unserem Padlet unter: <https://de.padlet.com/Jugendberufshilfe/info>

Team Jugendberufshilfe im Landkreis Germersheim
Sachgebietskoordination Jugendberufshilfe
Christian Matheis“

Herr Matheis, ganz herzlichen Dank für die Schilderung dieser best practice in Zeiten von Corona!